

	<p>Objekt: Enanga</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III E 4507</p>
--	--

Beschreibung

Eine langgestreckte Schale mit über die Öffnung gewölbten Längswänden und einem, zu den Schmalseiten hin, sanft ansteigenden Schalenboden. Dort [befinden sich] jeweils sieben v-förmige Saitenführungsslitze. Die Saitenschnur [ist] nur fragmentarisch erhalten. [Ist] Oberhalb einer Eckperforation im Schalenboden an einen Querriegel aus einem Pflanzenhalm gebunden. Die mit ihren Enden in kleine Randvertiefungen eingesteckten Stege fehlen. [Es sind] Außen auf den Längsseiten der Schale eingebrannte, gereihte Dreiecksmuster. [Es gibt] Vier über die Breite des Schalenbodens angeordnete, eingebrannte Perforationsreihen. Insgesamt vierzehn Öffnungen. Schwarzgebrannte Schmalränder. Aufschrift auf der Schalenaußenseite: „F. L./gekauft für 50 Perlen am 15/9/93.“
aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)
Sammler: Langheld, Wilhelm

Grunddaten

Material/Technik: Holz
Maße: Länge x Breite x Höhe: 64,4 x 13,7 x 6,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Kerewe
	wo	Tansania
Gesammelt	wann	
	wer	Wilhelm Langheld (1867-1917)
	wo	

Schlagworte

- Holz
- Schalenzither